

**Ergebnisprotokoll der öffentlichen Sitzung Nr. 09/2019-2023 des Fachausschusses
Stadtentwicklung, Umwelt, Verkehr und Landwirtschaft des Beirats Oberneuland vom
11.11.2021
Oberschule Rockwinkel**

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr

Ende der Sitzung: 21.00 Uhr

Teilnehmer*innen:

Herr Uwe Bornkeßel
Herr Derik Eicke
Herr Kay Entholt
Herr Frank Müller-Wagner
Herr Simon Zeimke

Entschuldigt:

Herr Kocas
Herr Kohl

Referent*in / Gäste:

Rebekka Lemb (NordWestNatur)
Herrmann Behrens-Post
Herrmann Sundermann (Jägerschaft)

Sitzungsleitung:

Matthias Kook (Ortsamt Oberneuland)

Protokoll:

Matthias Kook (Ortsamt Oberneuland)

Vorgesehene Tagesordnung:

- 1. Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung**
- 2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 29.06.2021**
- 3. Wahl der Stellvertretung des Sprechers des Ausschusses**
- 4. Sachstand zum Naturschutz, Deichschutz und zu invasiven Arten (z.B. Nutria) in Oberneuland**
 - Dazu wurden Vertreter*innen vom Deichverband, der Jägerschaft und Natur Nordwest eingeladen
- 5. Kreisel Büropark**
 - Diskussion zur Absage des Beschlusses trotz fachlicher Empfehlung
- 6. Sachstand zum Vorschlag Hundenauslauffläche Franz-Schütte-Allee**
- 7. Sachstandsberichte zu aktuellen Verkehrsthemen und Anträgen des Ausschusses wie z.B.**
 - Eingabe zum VEP „Quartiersshuttle Bus“
 - Neue Bahnsteige – länger Züge?
- 8. Wünsche und Anregungen von Bürgerinnen und Bürgern**
- 9. Berichte aus dem Ortsamt**
- 10. Verschiedenes**

TOP 1 Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird um **TOP 8 „Anträge“** erweitert und beschlossen.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 29.06.2021

Das Protokoll vom 29.06.2021 wird einstimmig angenommen.

TOP 3 Wahl der Stellvertretung des Sprechers des Ausschusses

Derik Eicke (SPD) stellt sich zur Wahl des stellvertretenden Sprechers. Es gibt keine weiteren Kandidaten.

Derik Eick wird einstimmig gewählt.

TOP 4 Sachstand zum Naturschutz, Deichschutz und zu invasiven Arten (z.B. Nutria) in Oberneuland

Simon Zeimke leitet den TOP mit der Fragestellung ein, dass in diesem Jahr in vielen Naturbereichen in Oberneuland wenig bis kaum Enten zu sehen sind. Folgend kommt die Frage, sind Veränderungen in der Natur und neue Invasive Arten Schuld daran? Zunächst stellt sich Frau Lemb als Geschäftsführerin NordWestNatur vor. Sie betreut als Naturschützerin u.a. den Bereich Oberneuland/Wümmewiesen und Oberneulander Schnabel. Hinzu kommen die Vertreter der Jägerschaft.

- Generell ist ein Rückgang der Vogelpopulation zu erkennen. Einen konkreten Zusammenhang von invasiven Arten und dem Rückgang der Enten kann Frau Lemb nicht sehen, zumal Nutria als invasive Art grundsätzlich ein Pflanzenfresser ist. Zudem betreut sie nicht den Bereich Achterdiekpark/See.
- Der Fuchs könnte unter anderem Ursache sein. Normalerweise ernähren sich Füchse von Mäusen, doch die Jahren 20/21 waren keine Mäusejahre, sodass der Fuchs auch an die Entengelege geht.
- Die Jäger verweisen besonders auf die Krähen, deren Population größer wird und gerade bei der ersten Entenbrut selber durch ihre Gelege und Nachwuchs auf Nahrungssuche sind.
- Auch Frau Lemb sieht die Krähen als kritisch.
- Das Problem ist, dass in Niedersachsen die Krähen bejagt werden dürfen, aber in Bremen nicht.
- Ein Vertreter der Landwirte merkt dazu auch an, dass die Krähen auf den Höfen teils große Schäden anrichten, in dem sie z.B. die Siloplanen aufpicken und es somit zu Schimmelbildung kommen kann. Genauso gehen sie an das Saatgut.

Ergebnis: Der OAL spricht an andere Stellen das Thema Krähen an. Auch die Fraktionen sollten das Thema bremenpolitisch aufgreifen.

TOP 5 Kreisel Büropark

- Nach der ursprünglichen Absage zum Beschluss des Beirates für einen Umbau gab es ein größeres mediales Echo.
- OAL Kook berichtet von Gesprächen mit dem Abteilungsleiter Verkehr bei SKUMS und hat auch jetzt auch eine schriftliche Zusage vorliegen, dass der Kreisel in das Programm „Querungshilfen“ aufgenommen ist, und Anfang 2022 der Kreisel in einem Gesamtpaket mit in die Planung geht.

TOP 6 Sachstand zum Vorschlag Hundenauslauffläche Franz-Schütte-Allee

- OAL Kook berichtet, dass die vorgeschlagene Fläche zwischen BSV und der Franz-Schütte-Allee dem Sportamt zugeordnet ist.
- Das Sportamt hat grünes Licht für eine mögliche Nutzung als Hundenauslauffläche gegeben.
- In einem Zeitungsartikel über priorisierte Flächen in Bremen tauchte die oben genannte Fläche nicht auf.
- Auf Nachhaken des Ortsamtes bei der Grünordnung und eines persönlichen Referenten der Senatorin, liegt nun die schriftliche Bestätigung vor, dass die obige Fläche mit auf der Liste der prioritär weiter zu prüfenden Flächen steht.
- Herr Zeimke betont und bemängelt allerdings, dass eine mögliche Umsetzung immer unter dem Vorbehalt der Finanzierungsfrage steht.

TOP 7 Sachstandsberichte zu aktuellen Verkehrsthemen und Anträgen des Ausschusses

Eingabe zum VEP „Quartiersshuttle Bus“

- OAL Kook erläutert, dass er zunächst auf seine Anfrage im ursprünglich zuständigen Referat keine Antwort bekommen hat.
- Der zuständige Referatsleiter ist nicht mehr in der Abteilung.
- Nach einem Telefonat mit dem Abteilungsleiter Verkehr bei SKUMS, der die Referatsleitung kommissarisch innehat, wird die Zusage der Weiterleitung des Anliegens gegeben.
- Es erfolgte aber bis dato keine Rückmeldung

Ergebnis: Der OAL lädt offiziell zur nächsten Sitzung zu dem Thema die Behörde ein.

Neue Bahnsteige – länger Züge?

- OAL Kook erläutert nach einem Telefonat mit dem Referat Schienenverkehr bei SKUMS, dass generell nach und nach weitere Waggons bestellt und angeschafft werden. Es ist aber nicht genau definiert, welche Züge dann im Bereich Bremen mit 5,6 oder 7 Waggons fahren.
- Der RE4 hält schon morgens mit 7 Waggons als eine zusätzliche Abfahrt.
- Eine bessere Taktung kommt erst mit der RS 5.
- Diese kommt erst nach der Fertigstellung der Haltepunkte Uni und Achterdiek.
- Mittlerer Zeit Horizont für die RS 5 liegt bei 5-10 Jahren.
- Herr Müller-Wagner ist erstaunt, denn ursprünglich soll die Aussage gewesen sein, wenn Oberneuland ausgebaut ist, kommt auch eine verdichtete Taktung.

Ergebnis: OAL Kook erkundigt sich weiter und lädt zur nächsten Sitzung Vertretungen der Behörde oder Bahn ein.

Top 8 Anträge

Es sind zwei Anträge der SPD Fraktion eingegangen. Der Antrag zur Verkehrssicherheit bzw. Beschilderung des Verbindungsweges Uppe Angst und Rotdornpfad wird von Herrn Eicke zurückgezogen. OAL Kook erläutert, dass bei einer genaueren Prüfung durch die Behörde das Greifen der Novellierung „Radfahren in Grünanlagen“ festgestellt werden könnte und dann alle Schilder entfernt werden.

OAL Kook tritt mit dem ASV in Kontakt und prüft eine kurzfristige Lösung.

Der Antrag zum „Verkehrsentwicklungsplan und dessen Umsetzungsstand“ (siehe Anhang) **wird einstimmig angenommen**

TOP 9 Wünsche und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger

Anwohner der Uppe Angst/Weißdornpfad/Oberschule Rockwinkel kritisieren die Verkehrssituation und das Verhalten in diesen Bereichen und der Schule. Zudem beschweren sie sich ob der Situation der Recycling Container:

- Zu hohe Geschwindigkeiten
- Aggressives Verhalten der Verkehrsteilnehmer bzw. Schülerinnen und Schüler
- Verdichtetes Parken, auch auf den Fußwegen
- Erhöhter Rückstau bei Schulbeginn- und Ende
- Nicht klare Verkehrsführung
- Nicht Einhalten der Einwurfzeiten am Recycling Container
- Ablage von Sperrmüll etc.
- Vermeindlich fehlende Kooperation der Schulleitung

Der Ausschuss regt an, mit der Schulleitung ins Gespräch zu kommen. OAL Kook erläutert dazu, dass es schon einen Vor-Ort Termin mit Schulleitung und Verkehrspolizei gegeben hat und die Schulleitung im Rahmen ihrer Möglichkeit Unterstützung angeboten hat. Für das Fehlverhalten der Schülerschaft außerhalb der Schule, wie die Müllentsorgung in den Vorgärten, hat sie allerdings nur eine begrenzte Einflussmöglichkeit, außer der Ansprache in der Schule.

Ergebnis: Die Anwohner haben die schon vom OAL Kook aufgezeigte Möglichkeit eines Antrages zu den Containern. OAL Kook wird nochmals mit dem ASV zur Verkehrs Situation ins Gespräch gehen. Das Thema der Schülerschaft kann auch im Jugendbeirat diskutiert werden.

TOP 10 Berichte aus dem Ortsamt

- Zu einem Antrag einer Ampelschaltung Rockwinkler Landstr. Ecke Auf der Heide kann das Ortsamt keine offizielle Auskunft geben, da möglicherweise zwischen Antragssteller und dem Verursacher der Vandalismusschäden an Ampeln in Oberneuland ein Zusammenhang besteht. Es laufen Gespräche mit dem ASV und der Polizei.
- Ecke Mühlenfeldstr./Auf der Heide ist neu hergerichtet
- Unterführung Nedderland/Modersohnweg ist neu gepflastert

- Fußweg Beim Kleinen Tagwerk ist saniert. Teilweise nur noch mit Kies, wegen der Baumwurzeln
- Franz-Schütte-Allee wird teilweise ausgebessert

Herr Müller-Wagner fragt nach dem Sachstand der Querungshilfe Rockwinkler-Heerstr./Lindenweg. OAL Kook hat keinen und sagt zu, für die nächste Sitzung diesen einzuholen und eventuell die Behörde einzuladen.

TOP 11 Verschiedenes

Folgende Termine für die nächsten Sitzungen werden verlesen:

13.01.22, 10.03.22, 12.05.22 und 07.07.22

Matthias Kook

Simon Zeimke

Sitzungsleitung/Protokoll

Sprecher